

# "Arbeiten 4.0 Themenlabor- Dialog mit (Solo-)Selbständigen, Gründerinnen und Gründern und kleinen Unternehmen".

(18.10.2016)

In Folge des Kaminesgespräches am 08.09.2016 zu, Thema (Solo)Selbständige nahm der DBSH am 18.10.2016 an der Folgeveranstaltung "Arbeiten 4.0 Themenlabor - Dialog mit (Solo-)Selbständigen, Gründerinnen und Gründern und kleinen Unternehmen" des Bundesministerium für Arbeit und Soziales teil. Die Veranstaltung ist Teil des Dialogprozesses "Arbeit 4.0"

Inhalte des Themenlabors waren u.a. die kollektive Interessenvertretung und gerechte Vergütung, die Alterssicherung sowie der Arbeits- und Gesundheitsschutz, die Arbeitslosenversicherung, die Gründungsförderung, die Qualifizierung und die Weiterbildung der (Solo)Selbständigen.

Gerade auch in der Sozialen Arbeit nimmt die Anzahl der (Solo)Selbständigen stetig zu, da unterschiedliche Leistungen mittlerweile frei ausgeschrieben und vergeben werden. Als Vertretung der Profession Soziale Arbeit setzt sich der DBSH daher für die Belangen der (Solo)Selbständigen innerhalb der Profession ein und bietet diesen die Möglichkeit der kollektiven Interessenvertretung.

Als sehr positiv muss bemerkt werden, dass innerhalb des Themenlabors sowohl die Praktiker\_innen als auch die Lehre in die verschiedenen Programmpunkte eingebunden waren.

Mehr: <http://www.arbeitenviernull.de>

*Michael Leinenbach*